

Protokoll des Plenums vom 10.11.2016

Redeleitung: Michelle

Beginn um 17:30 Uhr

Protokollführung: Philipp S.

Ende um 21:30 Uhr

Anwesend:

Vorstand	Sven, Philipp S.
Finanzen	Philipp S.
Hochschulpolitik	Carina, Manu
Politische Bildung	
Presse	Nicolas
Ökologie	Karsten, Julian
Soziales	Kathleen, Melike, Katrin
Verkehr	Fynn
Kultur	Michelle, Kristin
StuWerk	Sven
Fachschaftenreferat	
AlleFrauen	
Ausländer_innen	
Behinderte und chronisch Kranke	Michel
Eltern	
Schwule	Marcel
Mitarbeiter_innen des ASTA	Ina

Gäste (Name und Organisation):

Becker, Ruben – Punkt.Theater

Becker, Sandra – Symphonic Rock Orchestra

Khadiri, Zakarina – Muslimische Hochschulgruppe

Kiesewalter, Steffen – Die Schlaraffen

Becker, Benjamin – Juso-HSG

Graebe, Damaris – Kinder-Schutz-Zentrum

Tagesordnung

TOP 1 – Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit	2
TOP 2 – Beschluss der Tagesordnung.....	2
TOP 3 – Anträge von Gästen	2
TOP 4 – Mitteilungen von Angestellten des AStA und Fragen an diese.....	3
TOP 5 – Mitteilungen des AStA und Fragen an diesen.....	3
TOP 6 – Öffentlichkeitsarbeit	4
TOP 7 – Genehmigung ausstehender Protokolle	4
TOP 8 – Soziales (nicht öffentlich).....	4
TOP 9 – Geschäftsordnung (HoPo, vertagt)	4
Top 10 – Veranstaltung 13.12.2016 (Ökologie).....	4
Top 11 – Aushilfe (Verkehr).....	4
TOP 12 – Selbsthass und Emanzipation (Schwulenreferat).....	5
TOP 13 – Fairteiler im AStA	5
TOP 14 – Sonstiges	5
TOP 15 – Sonstiges (nicht öffentlich)	5

TOP 1 – Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Michelle eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2 – Beschluss der Tagesordnung

Marcel beantragt einen neuen TOP 12 „Vortrag Emanzipation und Selbsthass“. Karsten beantragt einen neuen TOP 13 „Fairteiler im AStA“. Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

TOP 3 – Anträge von Gästen

Die Muslimische Hochschulgruppe beantragt die Übernahme folgender Kosten für die Veranstaltung „Islam Basiskurs“: Kosten für 100 Plakate und 1.000 Flyer sowie 70,00 € Honorar für die Referentin Esmā Salih sowie die Verteilung der Flyer und Plakate im Zeitraum 15. bis 25. November 2016. Die Flyer und Plakate werden auf Ökopapier gedruckt. HoPo übernimmt. **(Nein 3 / Ja 3 / Enthaltung 2) abgelehnt.**

Die HSG Symphonic Rock Orchestra beantragt die Übernahme der Kosten für die Raummiete (25,56 €), die Feuerversicherung (29,92 €), die Miete für ein Schlagzeug (230,00 €), die Gebäudehaftpflichtversicherung sowie die Kosten für die Eintrittskarten (25,00 €), also insgesamt 310,48 € für eine Veranstaltung am 12.11.2016. Soziales übernimmt. **(Nein 0 / Ja / Enthaltung 2) angenommen.**

Die HSG Punkt.Theater beantragt die Übernahme der Gebäudehaftpflichtversicherung, die Raummiete, die Feuerversicherung und die Kosten für 100 Plakate und 2.500 Flyer (Flyer und Plakate insgesamt 61,69 €) sowie die Verteilung der Flyer und Plakate für die Veranstaltung „Apart – Theater mit Geflüchteten“ am 30.11. und 02.12.2016. Finanzen übernimmt **(Nein 0 / Ja / Enthaltung 1) angenommen.**

Die HSG Die Schlaraffen beantragt vorbehaltlich der Rückmeldung die Übernahme der Kosten für Veranstaltungen am 16., 18. und 20.01.2017 („Es bleibt in der Familie“): Feuerversicherung (89,76 €), Raummiete (76,68 €), Flyer (35,58 €) und Plakate (46,47 €) sowie die Verteilung dieser und die Übernahme der Gebäudeversicherung. Finanzen übernimmt **(Nein 6 / Ja 2 / Enthaltung 1) abgelehnt.**

Das Kinder-Schutz-Zentrum beantragt die Verteilung von Flyern und Plakaten vorbehaltlich der Ergänzung des AStA-Logos. Soziales übernimmt. **(Nein 1 / Ja 5 / Enthaltung 3) angenommen.**

TOP 4 – Mitteilungen von Angestellten des AStA und Fragen an diese

Ina teilt mit, dass das Plakatierteam darum gebeten hat, dass nicht selbst geflyert wird. Sven ergänzt, dass das Plakatierteam nicht begeistert davon war, dass Flyer auf ihrem Tisch und dem Rollwagen aufgefächert wurden. Michelle teilt dazu mit, dass diese Sache von der verantwortlichen Person mit dem Plakatierteam geklärt wurde.

TOP 5 – Mitteilungen des AStA und Fragen an diesen

Die HSG vivaconagua möchte das Plenumszimmer am 05.12.2016 ab 19:30 Uhr nutzen. Ina teilt mit, dass diese HSG schon seit längerer Zeit nicht zurückgemeldet ist. Es wird darüber diskutiert, ob das Plenumszimmer Hochschulgruppen das Plenumszimmer zur Verfügung gestellt werden soll.

Philipp S. stellt den Antrag zur Geschäftsordnung, dass ein Meinungsbild darüber eingeholt werden soll, ob Hochschulgruppen das Plenumszimmer zur Verfügung gestellt werden soll. (Nein 4 / Ja 5 / Enthaltung 0).

Philipp S. schreibt über den Verteiler und fragt, ob zu diesem Zeitpunkt ein*e AStA-Referent*in im AStA ist. Sollte sich niemand dazu bereiterklären, wird er der HSG absagen. Kathleen empfiehlt, der HSG zu empfehlen, einen Termin tagsüber vorzuschlagen, dass nicht extra jemand von uns kommen muss.

Karsten beantragt, dass die HSG zuerst versuchen muss, über mindestens zwei Stellen der Raumvergabe der Universität einen Raum zu erhalten und, sollte dies nicht möglich sein, das Plenumszimmer zur Verfügung gestellt werden kann, wenn AStA-Referent*innen oder Mitarbeitende zu dieser Zeit im AStA sind. (Nein 0 / Ja 5 / Enthaltung 5) angenommen.

Es wird darüber diskutiert, wie mit Gegenständen (Fahrräder etc.) im Plenumszimmer umgegangen werden soll. Philipp S. hat im Überlassungsvertrag nichts darüber gefunden, dass die Fahrräder nicht an den Fahrradständern vor dem AStA angeschlossen werden. Ina gibt zu bedenken, dass es den Fahrrädern nicht gut bekomme, wenn die Fahrräder im Freien stehen. Sven ergänzt, dass die MVG sich darüber beschweren könnte, wenn die Fahrräder angeschlossen werden. Es wird weiter darüber diskutiert, wo die Fahrräder untergebracht werden können.

Ina teilt mit, dass der Schlüssel zum Fahrradschloss seit der SÖF verschwunden ist.

Michelle stellt den Antrag, dass der Vorstand sich mit der MVG in Verbindung setzt, ob es möglich wäre MVG- Karten zu bekommen anstatt der Fahrräder. Einmütig angenommen.

Michelle stellt den Antrag, Finanzen soll über Fahrradkäfige recherchieren wie viel diese kosten und dies ans Plenum weiterleiten. Bei zwei Enthaltungen einmütig angenommen.

Fahrradanhänger soll zurück ins Büro des Elternreferats, da dieser ihnen gehört.

StuPa- Präsidium soll an den Schreibtisch erinnert werden, ob dieser noch benötigt wird- ansonsten soll dieser anderweitig weggeschafft werden.

Ökologie bekam eine Einladung zum Netzwerktreffen „Netzwerk N“ in Berlin. Interessierte sollen sich bei Verkehr melden um Daten zu bekommen.

Campusgarten plant zukünftige Projekte.

Freitag war die VV der LAK- Uni Trier wurde als neuer Koordinator gewählt. Ebenfalls wurde über die Kürzung der Mensabeiträge für die Studierendenwerke besprochen, dies könnte auf Kosten der Studis ausgeglichen werden. → Mit dem StudiWerk in Verbindung setzen.

Sven teilt mit, dass am Montag die Delegiertenversammlung der Wohnheime stattgefunden hat.

TOP 6 – Öffentlichkeitsarbeit

Philipp S. bittet darum, die Sommerfestausschreibung noch über Facebook zu verbreiten und die Protokolle zeitnah nach ihrer Genehmigung auf unserer Webseite zu veröffentlichen.

Sven teilt mit, dass die Partei Bündnis 90/Die Grünen einen Antrag zur Transparenz auf ihrem Parteitag beraten werden und regt an, uns dazu zu äußern.

Melike bittet darum, dass die Facebookseite des Arbeitsbereichs für Soziales gelikt wird.

TOP 7 – Genehmigung ausstehender Protokolle

Carina hat gestern das Protokoll des Plenums vom 03.11.2016 rumgeschickt. Von einer Abstimmung wird aufgrund der Kurzfristigkeit abgesehen.

TOP 8 – Soziales (nicht öffentlich)

Siehe Protokollbuch nicht öffentlich

TOP 9 – Geschäftsordnung (HoPo, vertagt)

Carina beantragt, die Geschäftsordnung in der beim letzten Plenum besprochenen Form und mit den beschlossenen Änderungen anzunehmen. (Nein 0 / Ja / Enthaltung 2) angenommen.

Top 10 – Veranstaltung 13.12.2016 (Ökologie)

Der Arbeitsbereich für Ökologie beantragt, für die Veranstaltung am 13.12.2016 („Psychologie des Fleischkonsums“) folgende Kosten zu genehmigen: 150,00 € Honorar für die Referentin Tamara Pfeiler und bis zu 150,00 € für Werbematerial (Flyer und Plakate). Bei einer Enthaltung einmütig angenommen.

Philipp S. stellt den Antrag, dass der Arbeitsbereich für Ökologie beauftragt wird, verschiedene Ökodruckereien zu vergleichen.

Änderungsantrag Michelle: Das Ergebnis des Vergleichs soll anschließend über den Verteiler geschickt werden. (wird übernommen)

Manu stellt den Änderungsantrag, zwischen „Ökodruckereien“ und „zu vergleichen“ „hinsichtlich Preise und ökologischen Standards“ (wird übernommen)

(Nein 0 / Ja / Enthaltung 0) angenommen.

Top 11 – Aushilfe (Verkehr)

Der Arbeitsbereich für Verkehr beantragt, eine Aushilfe für die Bearbeitung der Rückerstattungen einzustellen. Pro Stunde sollen 10,00 € gezahlt werden, der Antrag ist auf insgesamt bis zu 500,00 € gedeckelt. (Nein 0 / Ja / Enthaltung 1) angenommen.

Es wird über den Antrag und die Ausschreibungsmodalitäten diskutiert. Philipp S. schlägt vor, dass der Vorstand mit dem Arbeitsbereich für Verkehr morgen die Ausschreibung herausgeben, eine

Bewerbungsfrist bis zum 17.11.2016 stellen und am 18.11.2016 eine*n Bewerber*in aussuchen, welche*r möglichst am 21.11. beginnt.

TOP 12 – Selbsthass und Emanzipation (Schwulenreferat)

Das Schwulenreferat beantragt die Genehmigung der Kosten für eine Veranstaltung am 15.11.2016, bestehend aus Reisekosten für Hin- und Rückfahrt von/ nach Berlin (120,00 €), Honorar für den Referenten Patsy L'Amour L'Love/ Patrick Henze (200,00 €) und Übernachtung (89,10 €), also insgesamt 409,10 €. (Nein 0 / Ja / Enthaltung 1) angenommen.

Michelle beantragt für das nächste Plenum den TOP „Gagengeheimnis“.

TOP 13 – Fairteiler im AStA

Der AStA hat die Möglichkeit bekommen, in einer Aktion der Telekom einen offenen Lebensmittelkühlschrank im AStA ab dem 14.11.2016 für drei Wochen aufzustellen. In der zweiten Woche soll sich die Telekom um den Kühlschrank kümmern, in der ersten und dritten Woche soll sich der AStA darum kümmern. Wir müssten uns um die Bereitstellung eines Platzes kümmern. Darüber wird diskutiert.

TOP 14 – Sonstiges

Es wird darüber diskutiert, ob der AStA-Newsletter neu aufgelegt werden soll.

Es wird über die Mietrechtsberatung diskutiert.

Es ist noch Saft da, der demnächst abläuft.

Carina merkt an, dass die AStA-Homepage nicht komplett auf Englisch ist. Nicolas kündigt an, die Webseite entsprechend zu übersetzen.

Melike kritisiert, dass der AStA schon lange nicht mehr geputzt wurde. Philipp S. sagt dazu, dass der Vorstand dies auf seiner Sitzung morgen besprechen wird.

TOP 15 – Sonstiges (nicht öffentlich)

Siehe Protokollbuch (nichtöffentlich)

Die Sitzung ist um 21:30 Uhr geschlossen.